

	<p>Objekt: Ortstaler mit dem heiligen Andreas von 1599</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-271</p>
--	---

## Beschreibung

Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613) wurde bereits mit zwei Jahren zum Bischof erwählt und übernahm ab 1578 die Herrschaft im Bistum Halberstadt. Er war der erste nicht-katholische Bischof des Bistums. Für sein gesamtes Herrschaftsgebiet ließ Heinrich Julius Münzen mit Bezug zu Halberstadt prägen.

Dieser in der Münzstätte Andreasberg, auf dem Gebiet der Grafschaft Hohnstein entstandene Ortstaler zeigt auf der Vorderseite ein neunfeldiges Wappen mit Halberstädter Mittelschild. Auf der Rückseite steht der heilige Andreas und hält das Andreaskreuz unter dem linken Arm unter sich. Das Münzmeisterzeichen, ein von zwei Hämmern und einem Zainhaken gekreuztes Herz, deutet auf den Münzmeister Heinrich Depsern (-1612). (C. Heinevetter)

## Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt  
Maße: Gewicht: 7,03 g, Durchmesser: 29,86 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1599
	wer	Heinrich Depsern (-1612)
	wo	Sankt Andreasberg
Beauftragt	wann	1599
	wer	Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613)

	wo	Herzogtum Braunschweig-Lüneburg
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Andreas (Seliger) (-936)
	wo	

## Schlagworte

- Andreaskreuz
- Numismatik
- Wappen
- Wappenschild

## Literatur

- Fiala, Eduard (1906): Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel. Leipzig und Wien, Seite 136, Katalog Nr. 611
- Welter, Gerhard (1971): Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen.. Braunschweig, Seite 107, Katalog Nr. 662